

Honky Tonk Notice

Nr. 115 / April 2006



Unser Vorstand 2006



**COUNTRY &
WESTERN CLUB
BERN SWITZERLAND**

It's all about Country Music and more - since 1984

www.cwcb.ch

Impressum

Herausgeber COUNTRY & WESTERN CLUB BERN
Postfach, CH-3097 Liebefeld
PC-30-35662-6
Tel 031 812 02 34 / Fax 032 389 53 78
E-Mail country@cwcb.ch
Homepage www.cwcb.ch
www.countrynight.ch

Telefonnummern des Vorstandes

Präsident	079 406 02 14	André Weibel
Kassier	032 483 12 12	Norbert Schneider
Sekretärin	032 483 12 12	Anne-Yolande Schneider
Vorstandsmitglied	031 829 34 30	Christine Stebler

Redaktionsrichtlinien

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

Inseratenpreise	Rückseite = A5	Fr.	130.--
	Ganze Seite = A5	Fr.	100.--
	Halbe Seite = A6	Fr.	60.--
	Drittel Seite	Fr.	40.--

Inserateaufgabe CWCB Monika Wüthrich, Grueneburg 21, 3213 Kleinbödingen
026 674 00 94, inserate@cwcb.ch

Redaktion Monika Wüthrich
Grueneburg 21
3213 Kleinbödingen FR
026 674 00 94
E-Mail redaktion@cwcb.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dieser Nummer

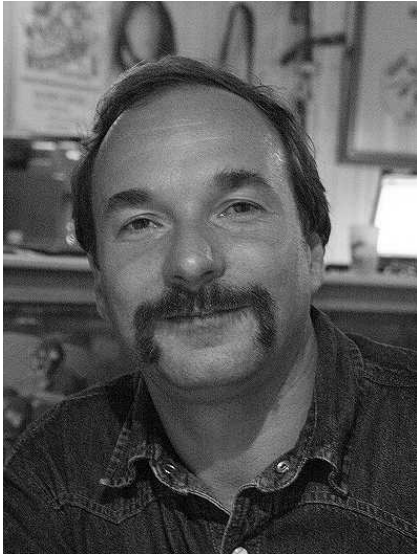
Baumgartner Tony J., Brechbühl Jürg, CountryPat Ingrid E. Patrik, Hutmacher Lotti, Lüdi Alex, Schneider Anne-Yolande, Schneider Norbert, Weibel André, Wüthrich Jürg, Uetz Walter.

Titelbild Vorstand CWCB für Jahr 2006

Auflage 300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15. Mai 2006!

Hi There



Besten Dank an alle die den Weg an die GV gefunden haben oder sich für diesen Anlass entschuldigt haben. Wie erwartet, hat sich niemand in das freigewordene Vorstandsamt wählen lassen, in diesem Vereinsjahr muss nun abgeklärt werden wie die Zukunft des CWCB aussehen wird.

Eine sehr traurige Nachricht erreichte mich einige Tage vor der GV. Unser Mitglied und Gastgeberin auf der Little Ranch Lory Fuhrer ist nach kurzer aber schwerer Krankheit für immer von uns gegangen. Nicht zuletzt die freundliche und aufgestellte Art von Lory wird uns allen sehr fehlen.

Nun zu Erfreulicherem: Es freut mich, euch in der nächsten Zeit einige interessante Anlässe des CWCB präsentieren zu können. Am 1. April findet eine Party unter dem Moto (k)ein Aprilscherz im Gasthof Bären in Meikirch statt. Der 8. + 9. April gehört dem Ausflug an die Country Night Gerlingen (DE). Am 29. April rollt wieder die Kugel, wir treffen uns zum Bowling in dem Bowlingcenter Marzili. Das Konzert vom Tabea, Sinja, Nathanael & Friend vom 13. Mai möchte ich Euch speziell empfehlen. Infos zu diesen Anlässen findet Ihr in diesem Heft.

Für die Herbstferien empfiehlt der CWCB die Giverola Country Weeks vom 16. September – 30. September in Giverola (ES). Live Country-Musik von Andy Martin & Band, Westwood, Company Time und Buddy Dee steht auf dem Programm. Im Weiteren finden auch in diesem Jahr die beliebten Linedance-Workshops statt. Das Ganze wird umrahmt von gutem Essen und Strandleben. Wer davon noch nicht genug hat, dem steht die Möglichkeit von Tagesausflügen offen. Ich freue mich, möglichst viele von euch in Spanien zu treffen.

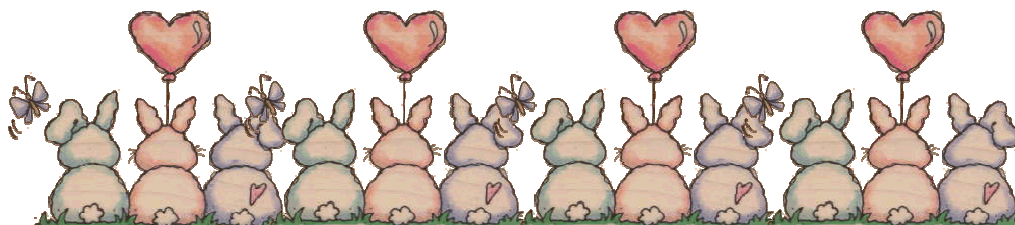
In diesem Zusammenhang möchte ich den Veranstaltern der Giverola Country Week herzlich für den Gutschein über 2 Ferienwochen in Giverola danken, den meine Partnerin und ich, als Gegenleistung für den Einsatz und die Mithilfe an den Country-Woche an der GV in Empfang nehmen konnten.

Weiter in der Zukunft kann ich euch noch das Datum der 22nd International Country Night Bern bekannt geben. Wie immer ist es der 1. Samstag im November in diesem Jahr also der 4. November. Wir sind mit verschiedenen Bands in Verhandlung, wir werden euch baldmöglichst über den Stand informieren. Wir können euch aber versprechen, dass es sich auch in diesem Jahr lohnen wird, nach Ortschaften zu kommen.

Nun wünsche ich allen die an den vorangehenden Anlässen nicht dabei sein können, frohe Ostern.

See you soon

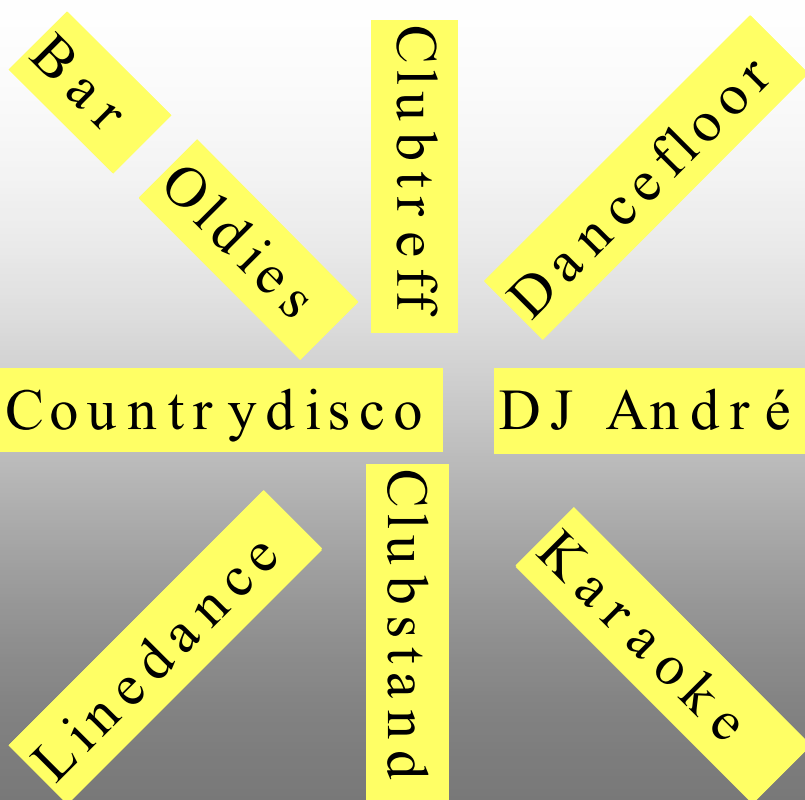
André Weibel



(k)ein Aprilscherz

Samstag, 1. April 2006
19.30h – 24.00

Gasthof Bären Meikirch



Eintritt Frei



Mit öffentlichem Verkehrsmittel erreichbar!!!
Moonliner-Haltestelle in unmittelbarer Nähe

www.cwcb.ch

Club Notices

- *Das vielseitig gespickte Tätigkeitsprogramm startet am 1. April 2006 mit dem Motto (k)ein Aprilscherz. Ein Abend mit Country- & Oldiesdisco, Karaoke, und vielem mehr im Gasthof Bären in Meikirch. Last Euch überraschen.*
- *Die Traditionelle Fahrt an die Countrynight nach Gerlingen findet in diesem Jahr am 8. + 9. April statt. Anmeldeschluss ist der 2. April. Infos und Anmeldungen über 031 812 02 34.*
- *Am Samstag, 29. April herrscht ein dichtgedrängtes Programm von 9.00h – 16.00h findet unter der Leitung der Kikkers ein Spezial Dance Workshop in der Krone in Rubigen statt. Dieser Linedance-Workshop ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.*
- *Am Abend des 29. April ist dann zur Auflockerung der vom tanzen verspannten Muskeln das Bowlingturnier des CWCB angesagt. Wir treffen uns um 19.45h im Bowlingcenter Marzili. Anmeldungen an 031 812 02 34 oder über die Clubadresse.*
- *Am 13. Mai findet ein absolutes Highlight des Jahres statt, das Ihr alle nicht verpassen solltet. At T.J.'s Mountain Home (Dürrenberg in 3078 Niedermuhlern) findet ein Clubkonzert mit Tabea, Sinja Nathanael & Friend statt. Siehe auch den Vorschaubericht in diesem Heft.*
- *Für das Adventure Weekend hat uns an der GV Chrigu Mischler eine Alphütte auf dem Seelisberg angeboten. Mit bestem Dank nehmen wir dieses Angebot an. Der Vorstand informiert baldmöglichst über weitere Details.*
- *Die weiteren Daten die Ihr schon in der Agenda anstreichen könnt sind die Giverola Country Weeks in Giverola (ES) vom 16. – 30. September. Begleiten werden uns Andy Martin & Band, Westwood, Company Time und Buddy Dee. Auch hier folgen weitere Infos*
- *Nicht zu vergessen ist natürlich die 22th International Country Night Bern vom 4. November 2006 in der Mehrzweckhalle Ortschwaben.*
- *Lotti konnte Ingrid E. Patrick „CountryPat,, für unsere HTN Redaktion gewinnen. Sie wohnt in Schärding, AT und hat Spass Bios zu schreiben. Sie sagt über sich „Ich bin schon seit über 30 Jahren mit dem Musikgeschäft "verbandelt", habe jahrelang in USA gelebt (Wohnsitz Cincinnati/Ohio, aber Lieblingsstaat Kentucky - Blue Grass Section) und schreibe selbst Musik (Mitglied der GEMA). Ich liebe Musik, aber nicht nur Country - bin eigentlich vom Herzen her ein Rock'n'Roller, aber das geht ja auch in der Country Music. Wir freuen uns deshalb schon heute auf ihre Berichte.*



21. Country Night Gerlingen (DE)

HEUTE SCHON VORMERKEN UND DABEISEIN!

SILVERWOOD

DIE ERFOLGREICHE DEUTSCHE COUNTRY-BAND

SA. 08.04.'06

"live" BEIM CWC-COUNTRY-FESTIVAL

70839 GERLINGEN/JAHNHALLE - DAS DARFST DU NICHT VERPASSEN!



Infos unter: 07156/27348
www.silverwood.de

Kosten für die Fahrt inkl. Konzerteintritt ca. Fr. 90.—

Anmelden bis 3. April 2006



Anmeldungen oder Infos unter:
Country & Western Club Bern
Postfach
3097 Liebefeld
E-Mail: country@cwcb.ch
Tel. 031 812 02 34

www.cwcb.ch

News... Klatsch... Tratsch...

- **Carlene Carter** (50), Tochter von June Carter und Carl Smith hat am 4. Februar 2004 mit **Joe Brown**, einem Los Angeles TV Mann, in Cinnamon Hills, Jamaica, vermählt. Am 1. Juli 2006 können wir Carlene Carter anlässlich des **13. Intern. Trucker & Country-Festival Interlaken**, live in Action erleben. Tickets gibt's unter: www.trucker-festival.ch/sites/thetickets.php



- Das Parfum von **Shania Twain**, "Shania by Stetson", wurde für den Fifi-Award, in der Kategorie für Frauen, nominiert. Der Fifi ist der Preis für die Parfum-Industrie und die 34. jährlichen Fifi-Awards werden am 3. April 2006 im Hammerstein Ballroom in New York City, New York, verliehen.

- **Reese Witherspoon** gewann den Oscar als beste Schauspielerin in einer Hauptrolle für ihre Darstellung als **June Carter Cash** im Film **Walk the Line**. Im Presseraum erzählte sie die Story ihres wunderschönen Abendkleides, mit welchem sie für Aufsehen sorgte. „Es ist ein Originalkleid von Christian Dior aus dem Jahr 1955. Ich habe es in einem Second Hand Shop in Paris gefunden – und es gehört mir und darüber bin ich sehr glücklich. Und was dachte sie, als ihr Namen bei der Preisverleihung aufgerufen wurde? „Oh je, Ich hoffe, ich muss keine Rede halten, sagte Reese Witherspoon, welche ihre Scheu vor Publikum zu sprechen oder zu singen während den Aufnahmen zu Walk The Line überwunden hatte. Ich finde es wirklich toll, dass ich die Gelegenheit bekam, den Charakter von June Carter Cash zu spielen und dass ich diese Rolle überhaupt erhielt. Diese faszinierende Frau zu porträtieren war wirklich eine wunderbare Aufgabe. Auch die



- beiden Turteltauben **Keith Urban** und **Nicole Kidman** sassen im Publikum. **Dolly Parton** trug Diamanten für über 2 Mio. \$ als sie über den roten Teppich zu den Oscars flanierte. Besonders exklusiv waren die Ohrringe von Dolly, denn zu oval geschliffenen Diamanten von je 18 Karat gab es eine Garnitur von 5 Karätern im traditionellen Schliff, Wert der Ohrringe 1'215'000 \$. Da verblassten die 6 Brillantbroschen aus den 20er bis 30er Jahren, das Brillant Collier und die beiden antiken Brillantringe

- Habt Ihr schon gewusst, dass sich die Bandbesetzung der **Honky Tonk Pickers** verändert hat? Anstelle von Chris Habegger spielt nun Jana Geiser die Fiddle. Die aktuelle Formation sieht wie folgt aus:

- Juan Peduto: Leadvocal, Guitars
 - Bruno Schaller: Vocals, Bass
 - Danny Studer: Vocals, Drums, Percussion
 - Jana Geiser: Vocals, Fiddle
 - Andy Zahnd: Vocals, Steel Guitars, Dobro
- Tourplan und weitere Infos der Band gibt's auf der Website www.honkytonkpickers.com



- Am 30. September 2006 werden in Erfurt die **14. jährlichen German American Country Music Federation Awards (GACMF)** verliehen. Zur Gala, die auch auf Gold Star TV, im MDR Fernsehen und auf 3SAT ausgestrahlt wird, werden mehrere internationale Künstler erwartet. Als erste amerikanische Country-Künstlerin hat **Chely Wright** ihr Kommen zugesagt. Sie wird während der Show einen Song aus ihrem neuen Album, das Mitte Oktober 2006 erscheinen soll, singen. Zurzeit verhandeln Chelys deutsches Label und das amerikanische Label noch, ob es möglich ist, die Welturaufführung nach Erfurt zu legen.
- Eine Country Band am Eurovision Song Contest vom 20. Mai 2006 in Athen. Die geniale deutsche Country Band **Texas Lightning** hat am 9. März 2006 die deutsche Vorentscheidung gewonnen. Mitbestreiter waren Vicky Leandros und Thomas Anders. Mit ihrer selbst geschriebenen, hitverdächtigen Single "No No Never" haben Texas Lightning eine gute Chance auf einem der vorderen Plätze zu landen. Die Teilnahme einer Country Band an einem Grand Prix ist mal was Neues und ist sicher ein Gewinn für die Country Szene.
- Als nächster Country-Künstler wird **Toby Keith** einen Stern auf dem Mohegan Sun Walk of Fame bekommen. Das Casino führte den Walk of Fame 2004 ein und nahm als ersten Künstler **Tim McGraw** auf. 2005 folgten dann **Alan Jackson**, **Rod Stewart** und **Rascal Flatts**.
- Am 5. März 2006 verstarb Reba Cash Hancock nach schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren. Reba Cash Hancock war die jüngere Schwester von **Johnny Cash**, sie leitete über Jahre das "House of Cash" für ihren Bruder.
- **Cheryl Crow** musste ihre Tour absagen. Nach ihrer Brustkrebs Operation haben ihr die Ärzte in Los Angeles eine vollständige Genesung zugesagt, nachdem die Operation ohne Komplikationen verlaufen ist. In einer Stellungnahme auf ihrer Webseite erklärte sie, dass die Operation als minimal invasive Operation ausgeführt wurde und dass sie sich zur Vorbeugung einer Strahlentherapie unterziehen will. Sie habe von den Vorteilen der Krebsfrüherkennung profitieren können und fordert alle Frauen auf, regelmässig zur Kontrolle zu gehen.



western-wear.ch

Der Cowboy Store mit eigenem Saloon



Unser Store:

western-wear.ch Menzi
Hauptstrasse 12 - 8919 Rottenschwil
056 631 40 91

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
1. + 3. Sa. / Monat 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

e-shop: www.western-wear.ch

Bernies Kochecke



Irgendwie habe ich das Gefühl, dass sich keiner an meine Rezepte rantraut. Deshalb habe ich beschlossen eine kleine Pause zu machen und mich währenddessen ein wenig auf Reisen zu begeben. Was ich unterwegs erlebe, werde ich euch hier erzählen

Meinen ersten Stopp mache ich in Georgia, genau genommen in Vienna.

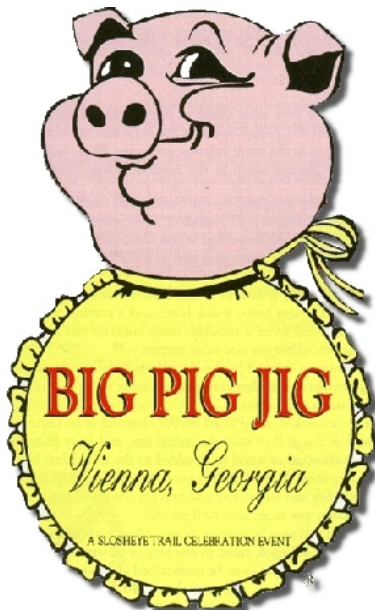
Dort bin ich Gast beim berühmt berüchtigten "BIG PIG JIG"

1982 fragte sich eine Gruppe von selbsternannten Gourmets, wer wohl das beste, saftigste Schwein zubereiten könne. Dies war die Geburtsstunde von "Big Pig Jig". Sie kombinierten einen Barbecue-Koch-Wettbewerb mit einer traditionellen Kunst- und Handwerks-Ausstellung und der jährlichen Schweineschau der "County's livestock association". Seither gehört dieser Anlass zu den "Must's" in Georgia. Zahlreiche Awards bestätigen dies immer wieder. Sogar der TV Sender Discovery Travel Channel wählte "Big Pig Jig" 2004 unter die Top10 der "Wold's Best Barbecue Contests".



1982 traten 20 Teams gegeneinander an und kochten um ein Preisgeld von \$1'000.-. Es wurden nur ganze Schweine zubereitet. Die gebratenen Schweine wurden anschliessend verkauft.

1991 betrug das Preisgeld schon \$10'000.-. Weitere Aktivitäten sind hinzugekommen, wie etwa eine Parade, Strassenkunst-Wettbewerbe, das 5 kg Schweine-Stossen, Schul-Wettbewerbe, regionale und nationale Unterhaltung. Sowie die Publikumsprämierung des besten Barbecues des Tages und vieles mehr.



Zweiundzwanzig Jahre nachdem die Idee Gestalt annahm, verzeichnet der Wettbewerb 120 Mannschaften, die über 400 Gerichte aus Schwein, Schulter, Rippe, Brunswick-Stew, Eintopfgerichte, Grillsosse kochen und gegrilltem Huhn brutzeln. Jedes Jahr werden über 20.000 Zuschauer angelockt. Mehr als 300 Richter, 300 Freiwillige, plus unzählige Kilos Schweinefleisch werden für diesen Anlass gebraucht. 2003 wurde den Siegern mehr als \$12'000 in Bargeld und Trophäen an die Sieger abgegeben. Vienna ist deshalb heute auch als BBQ-STADT, USA bekannt.

Mehr als 25 ähnliche Veranstaltungen wie "Big Pig Jig" versuchten es seit 1982 im Südosten. Einige sind geblieben, andere nicht. Oft kopiert und nie erreicht, dies gilt auch für das "Big Pig Jig". Es ist immer noch das grösste im Südosten und älteste in Georgia und

vor allem der offizielle Barbecue cooking contest.

Ok bis zum nächsten Mal irgendwo aus den USA
Eure Berni



Special Line Dance Workshop

mit Martha, Markus und Andreas

Für Anfänger wie Fortgeschrittene

Wann: Samstag, 29. April 2006

Wo: Rest. Krone, Rubigen

Zeit: 09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

**Ziel: History „Alte“ Line Dances zu lernen und/oder
Aufzufrischen**

Kosten: Mitglieder Gratis / Nichtmitglieder Fr. 20.-

Programmstart um 09. 15 Uhr

- 1. LD Slapping Leather Beginner
- 2. LD Bocephus Beginner/Intermediate
- Dazwischen kurze Pause

11.45 Uhr bis 13.00 Uhr Mittagspause, Verpflegung im Rest. Krone

Weiter geht's um 13.00 Uhr

- 3. LD Merls Two Step Beginner
- 4. LD Pot of Gold Intermediate
- Dazwischen kurze Pause

Ende ca. um 16.00 Uhr

Carlene Carter

Am Samstag, 1. Juli 2006 am Country & Trucker Festival Interlaken

Carlene, die Tochter von June Carter und Carl Smith (die sich scheiden liessen, als Carlene gerade 2 Jahre alt war), führte in dritter Generation die Tradition der Carter Family fort.

Nach der Heirat ihrer Mutter mit Johnny Cash, wirkte die damals 12jährige Carlene bei Auftritten der Carter Family als Background-Sängerin mit. 1976 war ihre Stimme erstmals auf einer Aufnahme ihres Stiefvaters zu hören. Mit fünfzehn heiratete sie zum ersten Mal. Nicht lange nach Geburt ihres Kindes wurde die Ehe geschieden. Carlene studierte einige Semester Musik, arbeitete kurz als Model und heiratete erneut mit neunzehn. Auch diese Ehe wurde bald nach der Geburt eines Kindes geschieden.

1978 verbrachte sie kurze Zeit in Los Angeles, um danach London zu gehen, wo ihre erste Schallplatte, das rockorientierte Album Carlene Carter eingespielt wurde. Ein Jahr später heiratete sie den Musiker Nick Lowe, der ihre folgenden



Carlene im Studio



Klein-Carlene mit der Carter Family on Stage

Alben *Musical Shape* und *Blue Nun* produzierte. Mit ihrer eigenwilligen Mischung aus Rock und Country war sie aber ihrer Zeit voraus, und die Verkaufszahlen waren entsprechend schlecht. Carlene zog sich daraufhin vorübergehend von der Musik zurück und wirkte in einem Theaterstück mit.

Die Ehe mit Nick Lowe hielt bis 1985. Dann kehrte Carlene in die USA zurück, wo sie sich zunächst wieder der Carter Family anschloss. Ende der 1980er Jahre tat sie sich privat und beruflich mit Howie Epstein zusammen, dem Bassisten von Tom Petty & The Heartbreakers. 1990 wurde nach langen Jahren musikalischer Pause das Album „I

Fell In Love“ veröffentlicht, mit dem ihr der Durchbruch in der Country-Szene gelang. Verantwortlicher Produzent war Howie Epstein, der auch einige Songs beisteuerte. Carlene selbst schrieb einige Titel. Sogar auf eine Komposition ihres Grossonkels A. P. Carter wurde zurückgegriffen. Zwei Singleauskopplungen schafften es in die Country-Top-10. Auch das folgende Album „Little Love Letters“ konnte an den hohen Qualitätsstandard anknüpfen.



Carlene mit Johnny Cash und Mutter June Carter

Ihr letztes reguläres Album erschien 1995. Ein Jahr später wurde mit „Hindsight 20/20“ eine umfassende Compilation veröffentlicht.



Carlene Carter verschwand mehr und mehr aus den Blicken der Öffentlichkeit und machte nur noch durch negative Schlagzeilen auf sich aufmerksam. 2001 wurde sie in einem gestohlenen Sportwagen festgenommen. Mehrfach wurde gegen sie wegen Heroinbesitzes ermittelt. 2003 wurde sie zu 18 Monaten auf Bewährung verurteilt. Ihr ebenfalls drogensüchtiger Freund Howie Epstein

starb 2002 im Alter von 47 Jahren.

Carlene musste viele familiäre Schicksalsschlägen hinnehmen, so verlor sie neben ihrem Freund Howie Epstein (2002), am 15. Mai 2003 ihre Mutter June Carter Cash, am 12. September 2003 ihren Stiefvater Johnny Cash und kurz darauf im Oktober 2003 auch noch ihre Schwester Rosey Nix Adams.



Erst im Juli 2005 hörte man endlich wieder News von Carlene, da übernahm sie im Musical "Wildwood Flowers: The June Carter Story" im Bell South Acuff Theater (Nahe beim Gran Ole Opry Haus) die Rolle ihrer Mutter June Carter.

Als langjähriger Carlene Carter Fan freut es mich ganz besonders, dass sie nun endlich - nach längerer gesundheitsbedingter Abwesenheit – anlässlich des 13. Intern. Trucker & Country-Festivals Interlaken erstmals wieder in der Schweiz auf der Bühne stehen wird.

Weitere Infos über Carlene gibt's unter:

www.carlenecarter.net
www.carlenecarter.org
carlenecarterfanclub.com

Neben Carlene Carter werden die Girl-Band Cowboy Crush und Danni Leigh sowie die Rodeo Girls, die „Ladies Night“ in Interlaken bestreiten.

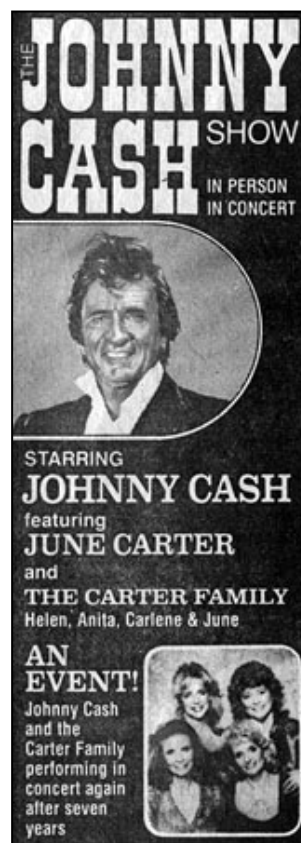
Der Vorverkauf ist bereits angelaufen. Ticketpreise:

Freitag, 30. Juni 2006, Fr. 30.—

Samstag, 1. Juli 2006, Fr. 50.—

Festivalpass, Fr. 80.--

Tickets können ab sofort unter www.trucker-festival.ch oder www.tictec.ch bestellt werden.



Diskographie



**„Carlene
Carter“**
1978



**Two Sides Of
Every Woman“**
1979



**„Musical
Shapes“**
1980



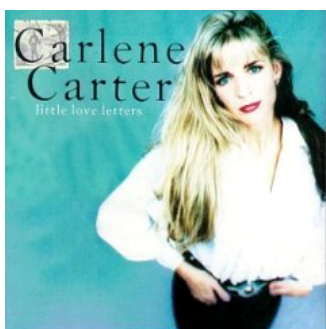
„Blue Nun“
1981



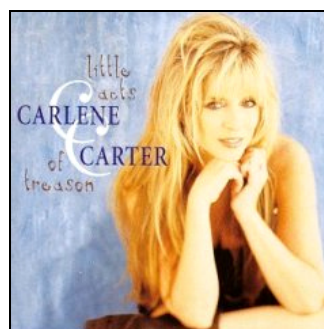
„C'est C Bon“
1983



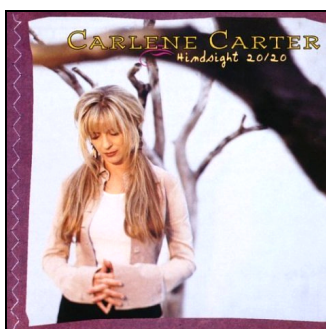
„I Fell In Love“
1990



**„Little Love
Letters“**
1993



**„Little Acts Of
Treason“**
1995



**„Hindsight
20/20“**
1996

....Toll wird es sein,
wenn hier ein neues Al-
bum-Cover von Carlene
stehen wird...

Lotti Hutmacher

Text zum Teil aus Quelle: [wikipedia.org/wiki/Carlene_Carter](https://de.wikipedia.org/wiki/Carlene_Carter)

Live Music

Freitag 28. April 2006 ab 20.00h
Samstag 27. Mai 2006 ab 16.00h

The Shannon Folk (Irish Folk)
**Honky Tonk Pickers und
Andy Martin Band**

Telefon
031/992 60 35
www.acher.ch



Es freuen sich auf Ihren Besuch:

Familie Ida und Yves Sunier-Gächter, Restaurant Acher
Kornweg 15/Bethlehemacker, 3027 Bern

NEU IN MURTEN

OLD SWISS SHOP

**COUNTRY- UND WESTERN HÜTE
COUNTRY-, WESTERN- UND BIKER STIEFEL**

**LINE-DANCE STIEFEL
SANCHO -TONY MORA -MAYURA**

RABATT FÜR MITGLIEDER

ÖFFNUNGSZEITEN :

MO -FR 9.00- 12.30

13.30- 18.30

SA 9.00- 16.00

079/301 93 68

OLD SWISS SHOP

RYFF 52

3280 MURTEN

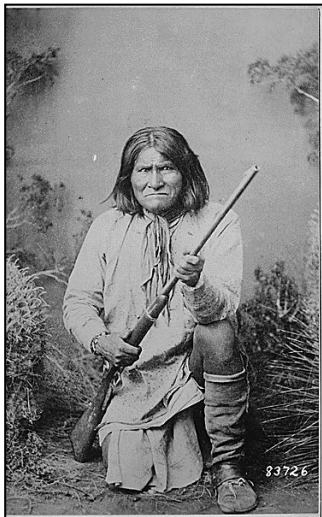
(DIREKT AM SEE)

026/670 58 55

Geronimo

Gokhlayeh (Bedonkohe: Goyaalé), später genannt Geronimo, (* 1823 oder 16. Juni 1829; † 17. Februar 1909) war der Kriegshäuptling und Schamane einer Gruppe der Bedonkohe-Inde (Apachen).

Geronimo ist die mexikanische Form seines richtigen Namens Gokhlayeh "Einer, der gähnt". Diesen Namen wählte sein Vater, da der Junge immer sehr müde war und oft gähnte.



Als 1858 die mexikanischen Truppen des Militärgouverneurs von Sonora (Bundesstaat), General Jose Maria Carrasco, seine Mutter, seine Frau und seine drei Kinder töteten, schwor Gokhlayeh Rache. Dazu verbündete er sich mit Cochise, einem Häuptling der Cho-ko-nen-Inde, einer der vier Gruppen der Chiricahua. Mit diesen ging er in seine erste Schlacht gegen die Stadt Sonora, die viele feindliche Soldaten mit dem Leben bezahlten. Von nun an folgten jährliche Angriffe auf mexikanische Städte.

Als Cochise starb, wurde Gokhlayeh von dessen Sohn Naiche zum Kriegshäuptling ernannt. 1876 erfolgte seine Einweisung in die San-Carlos-Reservation. Diese Reservation war direkt in der Wüste gelegen, es gab kein Wasser und keine Nahrung. Sie waren von den unregelmässigen Lebensmittellieferungen der Armee abhängig. Im ersten Jahr starben hunderte von Apachen an Unterernährung oder Krankheit, im zweiten Jahr waren es nicht weniger. Gokhlayeh litt vor Sorge um sein Volk. So beschloss er, mit den Überlebenden aus der Reservation auszubrechen. Er ging mit ihnen auf die mexikanische Seite der Sierra Madre-Berge, ihrer eigentlichen Heimat. Dort waren sie zumindest vor der amerikanischen Armee in Sicherheit.

Es folgten bewegte Jahre, die er teils in Mexiko, teils in der San-Carlos-Reservation verlebte. Gokhlayeh brach aus der verhassten Reservation immer wieder aus. Er und seine Leute unternahmen immer wieder Angriffe auf kleine Dörfer und Farmen, wo sie sich Vorräte und Pferde erbeuteten. Dies führte dazu, dass er nicht nur von der US-Armee, sondern auch von den Mexikanern gejagt wurde. 1884 brach er ein letztes Mal aus der Reservation aus, da er beinahe Opfer eines Mordanschlages geworden war. Er führte mit seiner kleinen Schar an Kriegern Guerillakrieg gegen die ihn verfolgenden Truppen und schaffte es geschickt, sich ihnen zu entziehen, indem er die Grenze passierte, da ihm die feindlichen Truppen dorthin nicht folgen konnten. Die meiste Zeit hielt er sich mit seinen Männern in der Sierra Madre versteckt.

Als ein Kopfgeld über 2.000 Dollar gegen ihn verhängt wurde, stellte er sich am 4. September 1886 mit noch 36 von ursprünglich 500 verbliebenen Kriegern den Amerikanern unter dem Kommando von General Nelson A. Miles, die ihn jahrelang vergeblich mit 5.000 Soldaten und 250 Indianer-Scouts gejagt hatten. Daraufhin verbrachte er die nächsten drei Jahre im Gefängnis.

Zunächst schickte man ihn nach Fort Pickens, Florida, in die Verbannung, im Anschluss nach Fort Marion, Alabama und schließlich 1894 nach Fort Sill in Oklahoma ins Indianerterritorium, ohne dass er seine Sippe je wiedersehen konnte. Dort konvertierte er 1903 zum Christentum und besuchte regelmäßig den Gottesdienst. Gokhlayeh bekam in der Reservation ein Stück Land, auf dem er sich ein Haus baute und das übrige Land bebaute.

Im bereits betagten Alter diktierte Gokhlayeh seine Lebensgeschichte einem weissen Autor. Eine Zeit lang wurde dieses Werk nicht veröffentlicht. Erst als Präsident

Roosevelt seine Genehmigung zur Veröffentlichung gab, erschien es. Es gilt allerdings als sicher, dass viele Stellen eine Überarbeitung fanden und es sich nicht um die Originalgeschichte handelt, die Gokhlayeh erzählte.

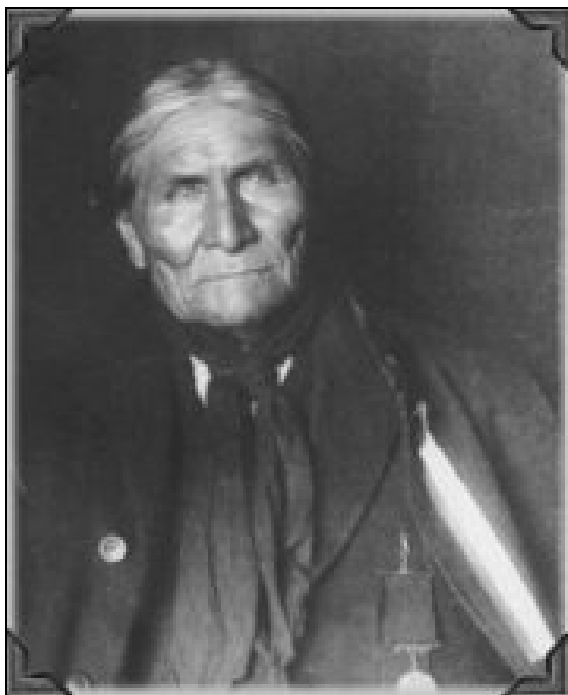
Er starb am 17. Februar 1909 an einer Lungenentzündung und wurde auf dem Friedhof von Fort Sill bestattet. Einer Legende der Apachen zufolge sang der "letzte Freie Krieger" auf dem Totenlager folgende Worte "O Ha Le a". Die frei übersetzt bedeuten "Ich warte". Manche Indianer, auch ausserhalb der Apachen, werten diese Worte als "Ich warte auf die Wende {des Schicksals}". Was die rote Nation bis heute bestärkt.

ZITAT VON GERONIMO

(25. März 1886 bei San Bernardino Springs zu General George Crook)

Ich möchte nun zu gerne wissen, wer es war, der den Befehl gab, mich festzunehmen und zu hängen. Ich lebte friedlich dort mit meiner Familie im Schatten der Bäume und tat genau das, was General Crook mir geraten hatte zu tun. Ich habe oft um Frieden gebeten, aber Ärger kam immer von den Agenten und Dolmetschern. Ich habe nie Unrecht ohne Grund getan, und wenn ihr von Unrecht redet, oder auch nur an Unrecht denkt, so tötet ihr besser daran, an das Unrecht zu denken, das ihr dem Roten Manne zugefügt habt, und das tief und weit wie ein Ozean ist, durch den niemand mehr waten kann, ohne darin zu ertrinken.

Mein Unrecht dagegen ist wie ein kleiner ausgetrockneter Bachlauf, den habgierige Weiße mit den Tränen meines Volkes gefüllt haben. Ich habe dieselben Weißen diese Tränen austrinken lassen, bis auf den letzten Tropfen, so dass ich wieder auf den Bach gehen kann, ohne meine Mokassins mit Unrecht zu nässen. Sagt mir, was daran Unrechtes ist! Ihr sagt selbst, dass ein Mensch, der einen anderen tötet, getötet werden muss. Seht, wie zahlreich der Rote Mann war, bevor ihr kamt, und seht, wieviele Rote Menschen ihr getötet habt. So dürft ihr nach eurem eigenen Gesetz heute nicht hier stehen, sondern müsstet alle tot sein, wenn Euer Gesetz wahrhaftig wäre!"



Zum Andenken an Lory



Mit grossem Bedauern haben wir erfahren, dass uns

Lory Fuhrer-Hager

für immer verlassen musste.

Lory war ein Mitglied unseres Clubs, doch für einige, die sie näher gekannt haben, vor allem auch eine Freundin und Kollegin. Wir schätzten an Lory ihre positive Ausstrahlung, ihre fröhliche und aufgestellte Lebenseinstellung sowie ihre nie endende Hilfsbereitschaft.

Lory wird in unseren Gedanken weiterleben, zusammen mit vielen Erinnerungen an unvergessliche Erlebnisse. Gerne schauen wir zurück auf die Stunden, die wir auf der Little-Ranch, die sie mit so viel Liebe und Geschmack eingerichtet hatte, verbracht haben. Stunden der Sorglosigkeit und Heiterkeit die, so dachten wir, immer wieder kommen würden.

Sie hatte noch so viele Pläne, wie sehr hätten wir ihr gegönnt, diese zu realisieren und uns davon zu erzählen. So wie sie von der letzten Reise mit Joël und der Harley durch die Staaten erzählt hat. Wir sind traurig, eine so liebenswerte Persönlichkeit aus unserer Runde verloren zu haben.

Wir wünschen Joël und seinen Kindern sowie der ganzen Familie viel Kraft und Mut, diese schwere Zeit zu überstehen und hoffen, dass der Schmerz eines Tages durch schöne Erinnerungen an gemeinsam verbrachte Jahre abgelöst wird.





Wir treffen uns zum

Bowling

8. Plauschturnier des Country & Western Club Bern

Samstag 29. April 2006

um 19.45 h, im Bowling Center Bern
(Sandrainstrasse 12, Marzili)

- Wanderpokal
- Tolle Preise

Das Plauschturnier ist für Anfänger und Könner
geeignet - **Nur keine Hemmungen ... !**

Teilnahme für CWCB- & Kickers Mitglieder **Fr. 15.--**
(Nichtmitglieder Fr. 25.-)

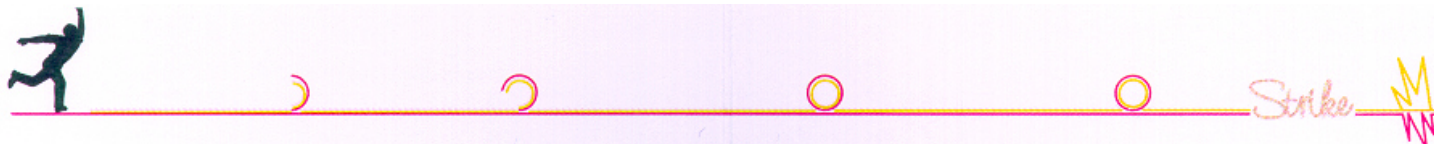
Anmeldung bitte bis 20. April 2006 an:

C & W Club Bern, Postfach, 3097 Liebefeld

Tel. 031 812 02 34

Fax 032 389 53 78 / E-Mail country@cwcb.ch

Internet: www.cwcb.ch



Generalversammlung in Kürze



Trotz Schnee haben etliche Mitglieder den Weg nach Meikirch in den Bären gefunden um an der Generalversammlung teilzunehmen.

Da aber doch der eine oder andere nicht dabei war, hier das Wichtigste in Kürze.



- *Leider konnte kein neues Vorstandsmitglied gewählt werden – es konnten keine Kandidaten gefunden werden. Der bestehende Vorstand gibt deshalb bekannt, dass sie noch für das letzte Jahr ihrer Amtszeit den Club führen werden. Sollte sich aber bis zur nächsten GV niemand finden, der aktiv mithilft und auch auf Seiten der Mitgliederbeteiligung keine positiven Veränderungen stattfinden, müsste der Vorstand auf die nächste GV die Auflösung beantragen.*
- *Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.*
- *Die geplanten Ferienwochen in Giverola sind trotz der negativen Schlagzeilen über den Ferienverein in keiner Weise gefährdet, sie werden wie geplant stattfinden. Tony überreicht André im Namen des Ferienvereins für seinen Engagement einen Gutschein für die Ferien in Giverola .*
- *Chrigu Mischler konnte uns ein attraktives Angebot für das Adventure-Weekend machen. „äs geit ab i'd „Höger“. Weiters werdet ihr dann später erfahren. Vielen Dank für deine Einladung.*
- *Die anderen Traktanden konnten ohne Probleme genehmigt werden.*

Ich danke dem Vorstand im Namen aller Mitglieder für die Superarbeit im vergangen Jahr. In der Hoffnung, dass im 2006 die Mitglieder ein wenig aktiver dabei sein werden, wünsche ich euch viel Spass bei den geplanten Aktivitäten im Club.

Monika



Good Brothers

3. März 2006



Auf den Gassen tummeln sich schon die ersten Fasnächtler. Dies ist aber nicht der Grund, weshalb wir in der Stadt sind. Nein, wir wollen in die Mahog, wo die Good Brothers in kurzer Zeit auftreten werden.

An der Menge von Instrumenten auf der Bühne zu schliessen können wir wohl mehr als nur drei Musiker erwarten, es sei denn jeder spielt mehr als zwei verschiedene Instrumente heute abend.

Bruce, Brian und Larry Good haben noch zwei Musiker mitgebracht. Zum einen Peter Sisk am Kontrabass und John P. Allen an Fiddle und Mandoline, welcher vielen von den Prairie Oysters bekannt sein dürfte.

Am meisten gefällt mir, dass sehr viele selbst geschriebene Stücke gespielt werden. Travis Good, der Sohn von Bruce hilft dabei auch kräftig mit. (Er hat selbst schon als Musiker Erfolg). Durch die Einführungen vor den Songs kann man sich wirklich ein besseres Bild der Gebrüder machen, da doch etliche Texte auf der Familie basieren.

Bruce spielt die Autoharph, ein instrument, welches man leider nicht oft auf der Bühne zu hören bekommt. Egal ob Gitarre, Banjo, Fiddle, Mandoline oder Bass, alles passt einfach zusammen.



Leider haben nur wenige Zuschauer den Weg hierher gefunden, dies tut aber der Stimmung keinen Abbruch.





Willkommen

Musikhaus → Verkauf und Reparatur aller Instrumente
(Mit Rückkaufgarantie)

→ Stimmen/Tonoptimierung

→ Konsignationsverkäufe (Sie können Ihr Instrument bei mir ausstellen – ich verkaufe es für Sie gegen eine Entschädigung von 20% des Verkaufspreises)

Börse

→ Unterricht (Gitarren, Bass, Keyboard, Percussion, Schlagzeug)

→ Vermietung von Beschallungsanlagen (auch mit Profimischer)

Musikschule → Vermietung von Lichtenanlagen

Öffnungszeiten:

Mo	14.00–18.30 Uhr	Fr	14.00–20.00 Uhr
Di-Do	10.00–12.00 Uhr	Sa	10.00–16.00 Uhr
	14.00–18.30 Uhr		

 **PAT's**
INSTRUMENTEN-SHOP
Rüegsastr. 21, 3415 Hasle-Rüegsau
Tel. +41 (0)34 461 02 32 | Fax +41 (0)34 461 64 42
www.patsinstrumentenshop.ch

CHARLIE DANIELS

Name: Charles Edward Daniels

Geburtsdatum: 28. Oktober 1936

Geburtsort: Wilmington, N.C.

Haare: grau, trägt einen Vollbart

Augen: blau

Band: Die Charlie Daniels Band wurde 1970 gegründet

Erziehung: er ist auf dem Land in Nord-Carolina und in Georgia aufgewachsen; sein Vater war ein Holzfäller, der Harmonika spielte

Musikalische Einflüsse: Aufgewachsen ist Charlie mit Gospelmusik, lokalen Bluegrassbands, Nashville's WSM Country Music Station und WLAC, einer weiteren Nashville Radio-Station, welche Rhythm & Blues von afrikanisch-amerikanischen Künstler spielte

Ehefrau: Seit 1963 mit Hazel verheiratet

Kinder: Sohn Charles William

Wohnort: Auf seiner Twin Pines Ranch, eine 350-acre grosse Quarterhorse- und Rinder-Ranch in Mt. Juliet, Tenn.

Musikalischer Werdegang: Im Alter von 15 Jahren lernte er Gitarre zu spielen, dann entdeckte er die Mandoline und schliesslich die Geige; vor dem Highschool Abschluss 1955 gründete er eine Band mit dem Namen die "Misty Mountain Boys"



Ankunft in Nashville: 1967 begann Charlie als Sessionsmusiker, aber die Produzenten sagten ihm er spiele zu laut. Charlie unterbrach diesen Job, als Bob Dylan in Nashville ein Country Album aufnahm und ihn als Gitarristen anheuerte

Interessen: Pferde, Cowboygeschichte, Rodeomeisterschaften, Westernfilme und Louis L'Amour Novellen

Awards: Ein Grammy, drei ACM Awards, vier CMA Awards

Billboard Top 20 Singles: "The Devil Went Down to Georgia" (Nr. 1, 1979); "Mississippi" (Nr. 19, 1979); "In America" (Nr. 13, 1980); "Drinkin' My Baby Goodbye" (Nr. 8, 1986); "Boogie Woogie Fiddle Country Blues" (Nr. 10, 1988); "Simple Man" (Nr. 12, 1989)

Weitere Infos über Charlie gibt es unter www.charliedaniels.com

Mit freundlicher Genehmigung von "Country Weekly". Auszug aus "Country Weekly" vom 24. Februar 2006.



Bluegrass Night Mahogany Hall

3. Februar 2006

*Jedes Jahr mache ich darauf aufmerksam, dass dies ein Super Bluegrassevent wird.
Jedes Jahr schreibe ich dann, dass es ein Super Bluegrass Abend war.
Jedes Jahr erwarte ich mit Spannung, welche Super Bands auf der Bühne stehen.
Jedes Jahr schreibe ich dann, dass es Super Bands waren.
Jedes Jahr freue ich mich auf Bänz Hadorn und seine Super Crew, die für einen
Super Ablauf, vom Empfang bis zur Küche, sorgen.
Jedes Jahr schreibe ich dann und lobe sie, dass sie es nicht besser machen können.
Heute schreibe ich es nicht. Denn alle die hier in der Mahogany Hall waren wissen,
dass es mehr als SUPER war.*

Bilder: Tabea & Blue Sky, Timber Train, ein Teil der EBMA (Angelika, Paolo, Bruno mit Frau), Tabea mit Felix. Da ich später kam, konnte ich kein Foto der Gruppe Blue Lizard machen. Hat jemand eines?

Jürg Wüthrich



Country Music Club of Switzerland

25 Years CMC - Jubilee - Party
Samstag, 8. April 2006
Schützenhaus Albisgütli, Zürich

Pinchitos Caliente (NL)
Tex-Mex Party-Sound

The Hillbilly All Stars (USA) mit:



Marc Collie

Marc Collie (voc., guit.)
Joy Lynn White (voc., guit.)
Chuck Mead (BR549: voc., guit.)
Mark Miller (bass)
Robert Reynolds (guit.)
Paul Deakin (Mavericks: drums)
Jimmy Clark (pedal steel)
Jerry Dale McFadden (keyb.)



Joy Lynn White



Türöffnung: 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr
Reservationen: 043 333 30 00
Eintritt CMC'ler: Fr. 25.-
Nichtmitglieder: Fr. 50.-
www.country-music-club.ch



Tabea, Sinja, Nathanael & Friend

Samstag, 13. Mai 2006

Konzerte mit Tabea & Blue Sky haben wir schon im letzten Jahr erleben dürfen. Dass die Frontfrau Tabea Anderfuhren, mit Gesang, Gitarre, und Dulcimer dabei besonders auffiel, ist kein Geheimnis.

Tabea hat nun neben Ihrem Engagement mit der Band Blue Sky ein weiteres Projekt gestartet. Zusammen mit Ihren Geschwistern Sinja und Nathanael, welche wie Tabea über begabte Gesangs-Stimmen verfügen, erwartet uns das erste Konzert dieses Trios in der Region Bern.

Tabea stellt das Trio folgendermassen vor:

Wir sind drei von fünf Geschwistern. Musik hat in unserem Leben immer eine grosse Rolle gespielt. Schon als kleine Kinder sangen wir zusammen. Nebst der Musik arbeitet Tabea als Malerin, Nathanael auf der Post, und Sinja ist Mutter eines kleinen Kindes.

Im Herbst 05 haben wir uns als Band zusammengetan. Unser Stil geht von Country über Bluegrass- und irischangehauchte Lieder, bis zu Folk, Gospel und einigen Popballaden. Tabea schreibt selber Songs, und dreistimmig werden diese schön arrangiert.

Mit Gitarre, Dulcimer und einigen Rhythmus-Instrumenten begleiten wir uns. Manchmal ist ein Gastmusiker mit von der Partie.

Wir freuen uns über verschiedenste Arten von Engagements und darauf, den Menschen mit unserer Musik Freude zu machen.

Für das Konzert im Bschüttloch begleitet uns Daniel Frey, ein virtuoser Gitarren- und Fiddlespieler. Wir freuen uns auf euch!



Tabea,

Nathanael,

Sinja

*Kontakt: Tabea Anderfuhren
Girenbadstrasse 12
8488 Turbenthal
0041 79 793 33 71
tabeabluesky@freesurf.ch*

Bearbeitet von André Weibel

Die höhrenswerte CD

Hermann Lammers Meyer
„Aus dem Leben“



Ende des letzten Jahres erschien die neue CD von Hermann Lammers Meyer (DE) ich habe ein Exemplar erhalten um Euch diese Scheibe vorzustellen.

Gar nicht so einfach. Wenn ich normalerweise einen CD-Bericht schreibe, muss ich mir überlegen, wie ich eine Seite voll kriege, diesmal muss ich überlegen, was ich von meinen Notizen über dieses Werk weglassen kann, um keinen Roman zu schreiben.

Also zu den Fakts; die CD enthält 18 + 1 Track. Ein Grossteil der Lieder stammt aus der Feder von Hermann selber. Die Songs sind alle auf Deutsch. Halt jetzt nicht aufhören

mit Lesen. Ich stehe auch nicht besonders auf „Deutsche Bierkneipen Countrymusik“ doch dieses Werk ist anders, es regt zum Nachdenken an und beinhaltet tiefgründige Texte. Ich bin fast überzeugt, dass jeder beim Anhören dieser CD einen Text findet, bei dem er sagen kann, in diesem Lied könnte über mich oder von mir gesungen werden.

Hermanns Lieder handeln von den Träumen eines Harleyfahrers auf den Highways von Amerika, von den Sorgen einer Diätkur, vom Alleinsein, von Beziehungsproblemen, vom Leben als Trucker und nicht zuletzt auch vom Tod.

Gerade infolge der Ereignisse in der letzten Zeit hat mich das Lied von Eva, bei dem eine todkranke Person von Hermann ein Lied wünscht, nur um nicht vergessen zu werden oder aber die Geschichte von Tommy, einem kleinen Jungen und dem Nikolaus speziell berührt.

Doch ganz so ernst geht es nicht überall zu. In einem Lied besingt Hermann die Tricks mit denen die Barfrauen und leichten Mädchen die Männer um Ihre Finger wickeln.

Speziell gefallen haben mir „Marie, Oh Maria“, ein Lied das auf Plattdeutsch gesungen wird. Oder auch die Version des Westernhagen-Hits „Ganz und Gar“ finde ich sehr gelungen und für diese CD passend.

Abschliessend kann ich diese CD nur empfehlen.

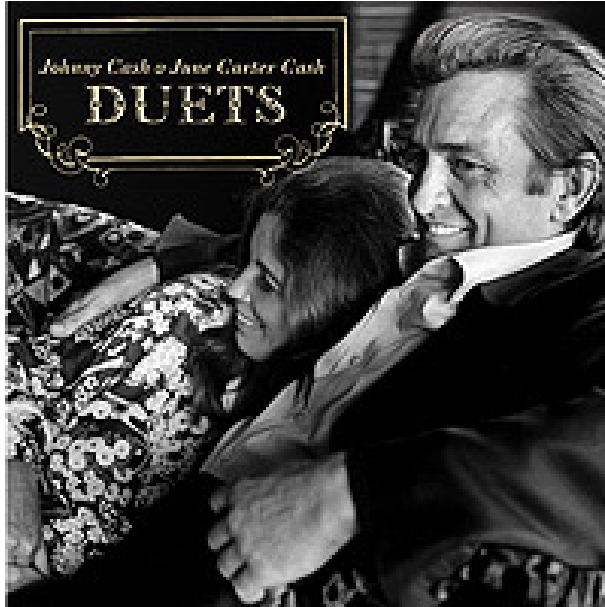
Wer sich für diese CD interessiert kann diese bei Hermann Lamers Meyer bestellen. Dies über E-Mail hermann.l.mayer@freenet.de oder www.hermannlamersmeyer.de bestellen. Wer nicht über Internet verfügt kann dies natürlich auch per Post an:

E.L.Hillbillies Music-Desert Kid Records
Droselweg 15
DE 26871 Aschendorf/Ems

André Weibel

Hörenswerte CD

Johnny Cash & June Carter Cash
"Duets"
(Sony BMG)



Nicht zuletzt durch den sehr sehenswerten Film mit Joaquin Phoenix, zu dem es übrigens auch einen ebenso hörenswerten Soundtrack gibt, kriegten Johnny Cash- Compilations wieder Hochkonjunktur. Und das, obschon es von diesen seit Jahren schon viel zu viele mit den immer gleichen Songs im Handel hat. Ein Glücksfall aber ist diese CD hier, welche 16 Duette von Johnny Cash und June Carter Cash aufweist; Duette, welche bisher auf verschiedensten Alben verteilt waren. Das CD Cover verwendet jenes Foto, welches ursprünglich die Plattenhülle von "Johnny Cash And His Woman" aus dem Jahr 1973 zierte. Von dieser Platte wurde der Titel "Pine Tree"

für die Compilation ausgewählt. Natürlich fehlen die beiden bekanntesten Duette, "Jackson" und "If I Were A Carpenter" nicht, und auch "It Ain't Me, Babe" ist darauf vertreten, obschon June dort, genau genommen, eigentlich bloss Background Vocals sang. Ansonsten gibt es aber durchaus noch Zückerchen zu entdecken, darunter "Oh, What A Good Thing We Had", das die beiden zusammen geschrieben haben oder den von Cashs erstem Bassisten Marshall Grant komponierten "Long- Legged Guitar Pickin' Man". Die Coverversion von Kris Kristoffersons "Help Me Make It Through The Night" ist allerdings etwas gewöhnungsbedürftig, da die Phrasierung des Songs leicht verändert wurde. Erstaunlich, dass dieser Song nicht öfters als Duett gecoveret wurde, der Text würde sich nämlich hervorragend dazu eignen. Ein besonders interessanter Track dürfte den Abschluss der Platte machen: "It Takes One To Know Me" stammt aus der Feder von Carlene Carter, Junes Tochter aus ihrer ersten Ehe mit Carl Smith (jener Carlene Carter, welche dieses Jahr in Interlaken auftritt). Dieser Titel war bisher nur auf der CD- Box "The Legend" vorhanden, obschon er bereits 1977 eingespielt wurde.

Alex Lüdi

Track List

1. It Ain't Me, Babe
2. Jackson
3. Long-Legged Guitar Pickin' Man
4. Oh, What A Good Thing We Had
5. Darlin' Companion
6. If I Were A Carpenter
7. Cause I Love
8. The Loving Gift
9. Help Me Make It Through The Night
10. The Pine Tree
11. No Need To Worry
12. Old Time Feeling
13. One Way Rider
14. Brand New Dance
15. Far Side Banks Of Jordan
16. It Takes One To Know Me

Die US-Bundesstaaten zum Kennenlernen

KENTUCKY



Beitritt	01.07.1792 (15. Staat der USA)
Kürzel	KY
Beiname	<i>The Bluegrass State</i>
Staatsmotto	<i>United we stand, divided we fall</i>
Hauptstadt	Frankfort
Staatsblume	Goldenrod
Staatsbaum	Tulip Tree
Staatssong	"My Old Kentucky Home" (Text und Musik: Stephen C. Foster)
Staatsvogel	Kentucky Cardinal
Ursprung	Aus der Irokesen-Sprache. „Ken-tah-ten“ (Land der Zukunft)

LOUISIANA



Beitritt	30.04.1912 (18. Staat der USA)
Kürzel	LA
Beiname	<i>Pelican State</i>
Staatsmotto	<i>Union, justice and confidence</i>
Hauptstadt	Baton Rouge
Staatsblume	Magnolia
Staatsbaum	Bald Cypress
Staatssong	"Give Me Louisiana" (Musik Dr. John Croom, Text Doralice Fontane) "You Are My Sunshine" (Text und Musik Jimmy Davis und Charles Mitchell)
Staatsvogel	Eastern brown pelican
Ursprung	In Anlehnung an den französischen König Ludwig XIV



American Horseshoe Pitching Association
Schweizer Dachverband Hufeisen-Werfen

Dass vor gut einem Jahr - oder genauer gesagt am 2. Februar 2005 - die AHPA, der Schweizer Dachverband für das Hufeisenwerfen, von T.J. Baumgartner, Pesche Schweizer, Martin Zurbrügg und André Weibel gegründet worden ist, wurde in diesem Heft schon mehrmals erwähnt. Aus privaten Gründen musste T.J. Baumgartner vor einiger Zeit sein Amt als

Präsident dieses Vereines kurzfristig aufgeben. Infolge dessen wurde auch die Homepage vorübergehend vom Netz genommen. Diese soll aber in den nächsten Tagen neu überarbeitet wieder aufgeschaltet werden (www.ahpa.ch.vu).

Wie geht es nun weiter?

An der 1. Ordentlichen Generalversammlung der AHPA vom Freitag, 17. März 2006, welche unter der Leitung des Vizepräsidenten Pesche Schweizer im Löwen Worb abgehalten wurde, konnte nun ein neuer Vorstand gewählt werden. Da ausser der bereits erwähnten Demission von T.J. auch André Weibel als Kassier seine Demission eingereicht hatte, musste der Vorstand weitgehend neu besetzt werden. Als Präsident amtiert neu Martin Zurbrügg; Pesche Schweizer behält das Amt des Vizepräsidenten. Als Kassiererin wurde Rita Imfeld gewählt. Für die noch übrigbleibende Vakanz des Sportchefs konnte Tony Habegger gewonnen werden. Der CWCB und der AVCC als Trägervereine wünschen dem neugewählten Team viel Erfolg.

In das Amt der Revisoren wurden Isabelle Schweizer und Fabienne Siegfried gewählt.

Was wurde an der GV sonst noch behandelt? Der Vizepräsident stellte einen interessanten Jahresbericht über das 1. Vereinsjahr vor; dabei erwähnte er unter anderem die verschiedenen Turniere, die im Berichtsjahr durchgeführt wurden.

Die Kasse konnte mit einem Gewinn von rund Fr. 1'000.- abschliessen. Für das neue Vereinsjahr, das wiederum Mitgliederbeiträge von Fr. 200.-- für Trägervereine und Fr. 20.-- für Einzelmitglieder vorsieht, wird ein Gewinn von Fr. 450.- angestrebt.

Was erwartet uns in diesem Jahr? Es sind verschiedene Turniere geplant, die die AHPA in diesem Jahr durchführen möchte. Bereits fix organisiert ist die 2. Berner Meisterschaft am 6. Mai 2006 in der Eymatt (siehe beiliegenden Flyer). Dieses Turnier gilt als Eröffnungsturnier und als Qualifikationsturnier zur Deutschen Meisterschaft von Pro Country.

Ebenfalls aufgegleist ist der bewährte „Hufiseler Treff“ bei Martin Zurbrügg in Rüfenacht. Jeweils am 2. Mittwoch und 4. Dienstag im Monat kann dort bei gemütlichem Zusammensein geübt werden.

Im Weiteren stehen Besuche von Turnieren in Deutschland auf dem Tätigkeitsprogramm. Ebenso geplant ist ein Herbstturnier; Genaueres kann dazu aber noch nicht gesagt werden.

Die AHPA hofft möglichst viele bei den kommenden Turnieren begrüssen zu dürfen.

Man sieht sich - getreu dem Leitsatz **I bi ä Hufiseler... u Du?**

Weibel André

Dierks Bentley

Kurzbiografie

Dierks Bentley stammt ursprünglich aus Phoenix, Arizona. Sein Vorname ist eigentlich ein Familienname. Er wuchs auf mit der Musik, die sein Vater gern hörte – von George Strait und Hank Williams. Mit 13 Jahren hatte er seine erste elektrische Gitarre und, anstatt nur zuzuhören, begann er, selbst zu spielen. Er spielte die Musik, die seine Klassenkameraden mochten, meistens Rock-Songs, bis zu dem Moment, als er bei einem seiner Freunde dem Song „Man To Man“ von Hank Williams Jr. hörte.

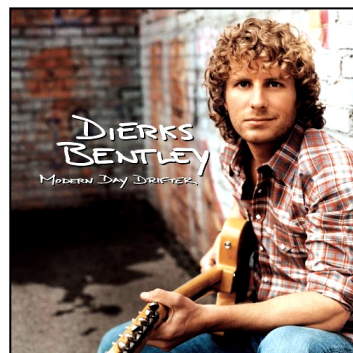
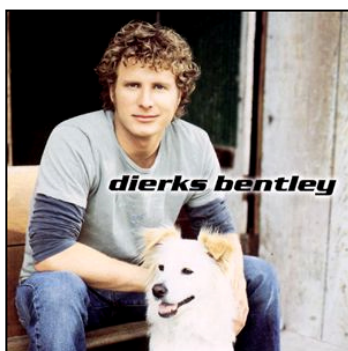
Mit 19 zog er nach Nashville, Tennessee, und versuchte, dort in der Musikszene Fuss zu fassen. Aber zu diesem Zeitpunkt war er total enttäuscht von Nashville und dem dortigen Musikgeschäft. Es war die Zeit der Cowboy-Hüte, der gestärkten Jeanshosen, die von allen Sängern gerade getragen wurden. An diesem

Tiefpunkt angelangt, betrat er das Station Inn, einen Club, der weltweit als das „Mekka“ der Bluegrass-Fans gilt. Dort lernte er etwas über Bluegrass und fing an, diese Elemente einfach mit seiner Art von Country-Musik zu verbinden. Um mehr über die Künstler, die es vor ihm gab, zu lernen, vertiefte er sich in deren Musik. Und da war es nicht unbedingt ein Nachteil, dass er am Tage einen Job bei The Nashville Network (TNN) hatte und dafür zuständig war, alte Archive nach Country-Auftritten zu durchsuchen.

Das, was er inzwischen gelernt hatte, spielte er zu allen möglichen Gelegenheiten: bei den heimlichen, nächtlichen Zusammenkünften der Songwriter, bei den Saufgelagen der Hinterhof-Parties und Grillfeste und immer wieder in den gleichen örtlichen Bars. Als er dann auch Songs schreiben konnte, machte er ein Demoband, das ihm endlich zu einem Plattenvertrag verhalf. Im Jahre 2003 veröffentlichte Capitol Nashville unter seinem Namen das erste Album, auf dem auch seine erste erfolgreiche Single "What Was I Thinkin'?" war. 2005 erschien sein zweites Album „Modern Day Drifter“.

Quelle: cmt.com

© Deutsch: CountryPat

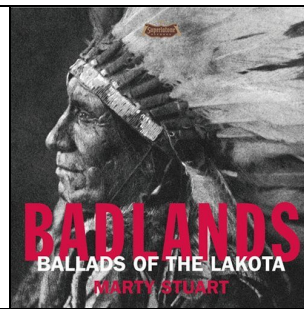


Neuerscheinungen

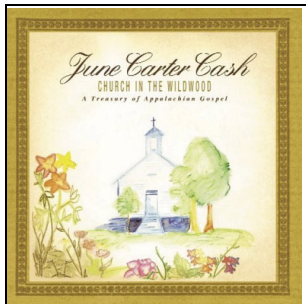
Frühling-Sommer 2006



Ryan Adams
29
(Lost Highway)



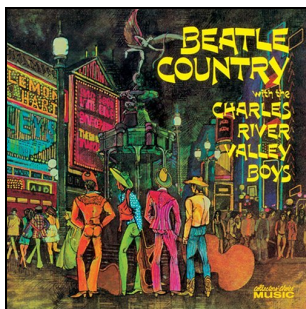
Marty Stuart
Badlands
(Universal South)



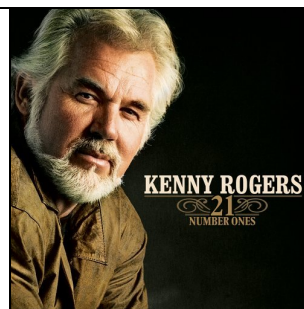
June Carter Cash
Church in the Wildwood
(Dualtone Music Group)



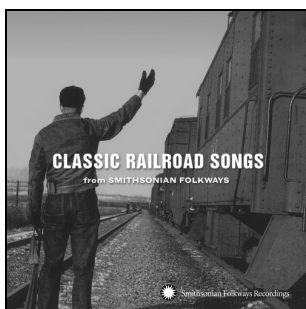
Rosanne Cash
Black Cadillac
(Capitol)



The Charles River Valley Boys
Beatle Country
(Collector's Choice)



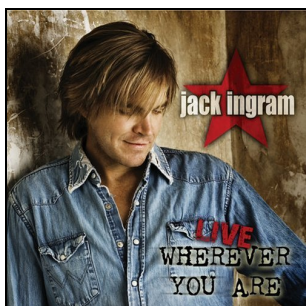
Kenny Rogers
21 Number Ones
(Capitol)



Various Artists
Classic Railroad Songs
(Smithsonian Folkways)



Ray Scott
My Kind of Music
(Warner Bros / Wea)



Jack Ingram
Live Wherever You Are
(Big Machine Records)

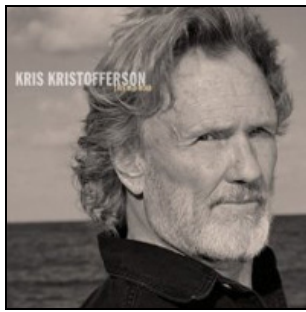


Josh Turner
Your Man
(Mca Nashville)

Jürg Wüthrich

Neuerscheinungen

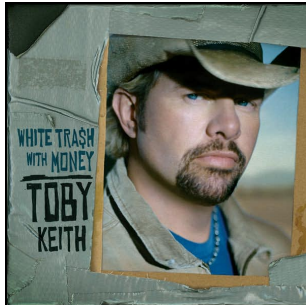
Frühling-Sommer 2006



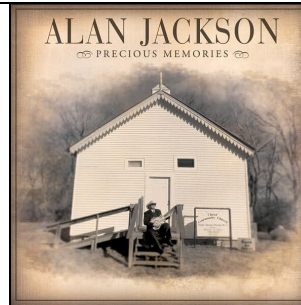
Kris Kristofferson
This Old Road
(New West Records)



Jessi Colter
Out of the Ashes
(Shout Factory)



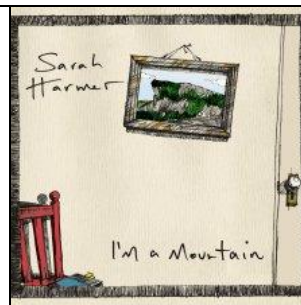
Toby Keith
White Trash With Money
(Big Machine Records)



Alan Jackson
Precious Memories
(Arista)



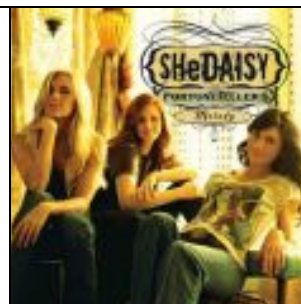
Hank Williams III
Straight to Hell
(Bruc Records)



Sarah Harmer
I'm a Mountain
(Zoe Records)



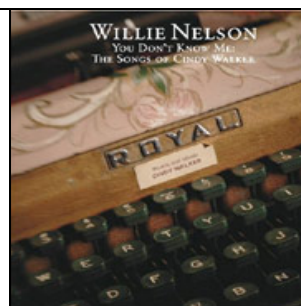
Gibson Brothers
Red Letter Day
(Sugarhill [Country])



Shedaisy
Fortuneteller's Melody
(Lyric Street)



Rascal Flatts
Me & My Gang
(Lyric Street)



Willie Nelson
You Don't Know Me: Songs of Cindy Walker
(Lost Highway)

Jürg Wüthrich

Country & Western Termine

April – Juni 2006

April 06

01. Meikirch BE	☞ CWCB Treff: Country Disco und Karaoke	Gasthof Bären	19:30	031 812 02 34
01. Reinach BL	Southern Country Band	Pfarreiheim St.Nikolaus	20:00	
01. Birrwil AG	Country Night mit Westbound, Desert Rose, Jenny White & Band	Tur	18:00	062 771 70 66
01. Bissegg TG	Desert Rats	Rest. Bonanza	20:00	071 636 11 54
01. Bremgarten AG	Howdy	Sunnemärt	11:00	
01. Schaffhausen SH	Dance mit Rhine River Dancers und Live Band	Tanzzentrum Tonwerk	20:00	
01. Schwarzenegg BE	Honky Tonk Pickers	Dream Valley Saloon	20:30	033 453 25 88
01. Uster ZH	Doug Adkins & Stars'n' Bars, Scarlet, Rock'n' Rodeo, Marco Gottardi, Roger & The Wild Horses	Reithalle	19:00	079 665 24 81
01. Weisslingen ZH	Honky Tonk Pickers	Rest. Sonne	20:45	052 394 34 84
02. Davos GR	Ski-Chilbi mit Dusty Boots	Pischa-Piste	13:00	
02. Mels SG	Brunch mit Doris Ackermann Trio	Altes Kino	10:00	
06. Zürich-Affoltern ZH	☞ SBMA-Bluegrass Treff, Beginners Jam	Rest. Lerchenberg	20:00	052 376 18 86
07. Bachenbülach ZH	Stubete (Jam Session) mit Big Stone	Rest. Freihof	20:00	044 860 68 04
07. Basel BS	☞ James Leva & Camp Mountain (USA)	Halle Querfeld, Dornacherstr.	19:30	079 822 42 20
07. Berikon AG	Pinchitos Caliente (NL)	Bar im Stalden	21:00	059 631 18 17
07. Flawil SG	John Brack's Oster Gospel mit The Cumberland Brothers	Kirche Feld	20:00	
07. Siegershausen TG	Nevada	Lucky Saloon	20:30	071 699 15 01
07. Steffisburg BE	☞ Bluegrass Schmitte Jam	Alte Schmitte Bistro	20:30	033 437 40 66
08.-09. Bern - Gerlingen (DE)	☞ CWCB Ausflug an das 21. Country Festival, Gerlingen	Abfahrt Bern- Gangloff	10:00	031 812 02 34
08. Bissegg TG	The Pyromantics	Rest. Bonanza	20:00	071 636 11 54
08. Liesberg BL	The Honky Tonk Pickers	Little Nashville Saloon	20:00	079 645 76 87
08. Lyss BE	John Brack's Oster Gospel mit The Cumberland Brothers	Reformierte Kirche	20:00	
08. Sissach BL	Andy Martin Acoustic Project	KIK (Kultur im Keller)	22:00	
08. Zürich ZH	CMC-25 Jahre Jubilee Party mit Pinchitos Caliente (NL), Chuck Mead (BR549), Joy Lynn White, Marc Collie	Albisgüetli	20:00	
09. Disentis GR	☞ Sunny Mountain Grass	Bergbahnen Disentis		
09. Langendorf SO	John Brack's Oster Gospel mit The Cumberland Brothers	Reformierte Kirche	17:00	
09. Merlischachen SZ	Pinchitos Caliente (NL)	Schaffarm	14:00	041 850 04 36
09. Zürich-Affoltern ZH	☞ Open Bluegrass Jam mit Steve Kaufman & Rick Noorlander	Rest. Lerchenberg	16:30	044 271 81 38
13.-14. Müren BE	Après-Ski mit Rosewood Delight	Rest. Taverne	16:00	www.schilthorn.ch
13. Frauenfeld TG	Country Stew	Eisenbeiz / Industriestr 23	20:15	052 728 89 89
13. Sigriswil BE	John Brack's Oster Gospel mit The Cumberland Brothers	Reformierte Kirche	20:00	
14.-15. Laax Murschetg GR	Hillbilly Fever mit Rhythm' Train	Muhbarack	16:00	081 927 99 41
15. Opfikon ZH	John Brack's Oster Gospel mit The Cumberland Brothers	Reformierte Kirche	18:00	
15. Schaffhausen SH	Gitarren-Workshop mit Steve Kaufmann / Rick Noorlander	Musikhaus Saitensprung	14:00	052 625 81 11
15. Schwarzenegg BE	Cherokee	Dream Valley Saloon	20:30	033 453 25 88
16. Kilchberg ZH	John Brack's Oster Gospel mit The Cumberland Brothers	Reformierte Kirche	18:00	
17. Baden AG	John Brack's Oster Gospel mit The Cumberland Brothers	Reformierte Kirche	19:00	
19. Meggen LU	John Brack's Oster Gospel mit The Cumberland Brothers	Pius-Kirche	19:30	
22. 3sat	☐ Country Roads	Fernsehen	13:15	
22. Eyholz VS	Dallas	Garage Franzen	20:00	
22. Bettingen BS	John Brack's Oster Gospel mit The Cumberland Brothers	Pilgermission St.Chrischone	20:00	
22. Bissegg TG	Regina Feller	Rest. Bonanza	20:00	071 636 11 54
26. Grasswil BE	Jenny Kerr Band (USA)	Pig Barn, Luder Farm		062 968 10 19
28. Bissegg TG	Wine County Rebels	Rest. Bonanza	20:00	071 636 11 54
28. Courtelary BE	Line Dancers Party	Salle Gymnastique	19:00	
28. Krummenau SG	Desert Rats	Rest. Sonne	21:00	071 994 12 31
28. Pratteln BL	Company Time	Kentucky Saloon	20:30	061 821 21 21
29. Rubigen BE	☞ Kickers Special Line Dance Workshop	Rest. Krone	09:00	
29. Bern BE	☞ CWCB Treff: 8. Bowling Plauschtturnier	Bowling Center	19:45	031 812 02 34
29. Bissegg TG	Andy Martin & Band	Rest. Bonanza	20:30	071 636 11 54
29. Bümpliz BE	Company Time	Trucker Bar II	20:00	031 991 14 13
29. Ermatingen TG	Black Bottom Skiffle Group	Zelglihof	19:00	071 664 23 83
29. Courtelary BE	5. Country Festival mit Rodeo Ranchers, Rebecca Venture	Salle Gymnastique	20:00	
29. Klotten ZH	Ethno Country mit Rolf Raggenbass, C. Brunner, T. Vescoli	Stadtsaal, Schluefweg	20:00	044 804 85 85
29. Rümlang ZH	Nevada	Gewerbrmesse Festzelt	20:30	
29. St. Gallen SG	2.. Country Night St. Gallen mit Black Horse, Roland Waespi Band, Cash On Delivery	Olma Halle 3.1	19:30	
29. Steg VS	Western Dance Night mit Desert Rose	Rothis Western City		027 932 45 45
29. Bühl (DE)	☞ 4. Inter. Bluegrass Festival mit Valerie Smith & Liberty Pike (USA) Chris Jones & The Night Drivers, Red Wine (IT) Night Run (DE)	Bürgerhaus, Neuer Markt	14:00	+49 07223/931616
30. Merlischachen SZ	Cash on Delivery (NL)	Schaffarm	14:00	041 850 04 36

Mai 06

04. Basel BS	♫	Chris Jones & The Night Drivers, Neil Rosenberg (USA)	Halle Querfeld, Domacherstr.	19:30	079 822 42 20
04. Zürich-Affoltern ZH	♫	SBMA-Bluegrass Treff, Bluegrass-Gospel Night	Rest. Lerchenberg	20:00	052 376 18 86
05. Schwarzenegg BE		Cash On Delivery	Dream Valley Saloon	20:30	033 453 25 88
05. Siegershausen TG		Desert Rose	Lucky Saloon	19:00	071 699 15 01
05. Steffisburg BE	♫	Bluegrass Schmitte Jam	Alte Schmitte Bistro	20:30	033 437 40 66
06. Melchnau BE	♫	Bluegrass & Line-Danc Party mit Bluegrass Gang und DJ Lee	Rest. Löwen	20:00	062 917 50 60
06. Schattdorf UR	♫	Cowhorse Day mit Bluegrass Beans	Oak-Bar-Ranch	11:00	
06. Urswil LU		Possum Pie	Steinweidfest	20:00	
06. Boudevillier NE		Honky Tonk Pickers	Malabar City	20:00	
12. Bachenbülach ZH		Stubete (Jam Session) mit Big Stone	Rest. Freihof	20:00	044 860 68 04
12. Rothenthurm SZ		Dusty Boots	Schwingfest, Markthalle	20:30	
13. Niedermuhlern BE	♫	CWCB Treff: Tabea, Sinja, Nathanael & Friends	Dürrenberg	19:30	031 812 02 34
19. Bern BE	♫	Vernisage, Skulpturenausstellung mit Rosewood Delight	Botanischer Garten	18:00	
19. Hedingen ZH		Ethno Country Rock Show (Vescili ,Raggenbass, Brunner)	Festzelt	20:30	
20. 3sat	☐	Country Roads	Fernsehen	13:15	
20. Alberswil LU	♫	7. Spring Bluegrassfestival (ex. Willisau) mit Hunger Mountain Boys, The Abrams Brothers, Carmel Sheerin & The Ravens, Bluegrass Beans, Neil van Rosenberg & Terri Thomson	Landwirt.Museum, Burgrain	14:00	041 970 30 26
20. Oberurnen GL		Doris Ackermann Band	Mehrzweckhalle	22:00	
20. Luterbach SO		8 th Country Nite mit Double Trouble, Country Stew	Reithalle	19:30	032 682 42 44
21. Merlischachen SZ		Jenny Kerr (USA)	Schaffarm	14:00	041 850 04 36
25. Bowil BE	♫	Auffahrt Big Jamsession	Freizeitanlage Schächli	12:00	031 921 32 38
26. Bissegg TG		Danny Santos & The Vatos USA, Wine County Rebels	Rest. Bonanza	19:00	071 636 11 54
26. Court BE		Possum Pie	Rest. Binzberg	21:00	
26. Krummenau SG		Rubbernecks	Rest. Sonne	21:00	071 994 12 31
26. Niederhelfenschwil SG		Pete Dixon Band, Texas Renegade, Rock'n'Rodeo	Festzelt beim Schulareal	18:00	
27. Gampel VS		Company Time	Rest. Rothis	20:00	
27. Oberägeri ZG		Zuger Country Night mit Buddy Dee & Band, Dusty Boots	Maienmatt	20:00	
28. Brunnen SZ		75 Jahre FC Brunnen mit Dusty Boots	Festgelände	mittag	041 820 12 32

Juni 06

01. Zürich-Affoltern ZH	♫	SBMA-Bluegrass Treff, Gitarren-Spiel leicht gemacht.	Rest. Lerchenberg	20:00	052 376 18 86
02. Basel BS	♫	1. Bluegrass in Basel Festival mit Bluegrass Boogiemen NL, Greasy Beans USA, Tabea & Blue Sky CH	Halle Querfeld, Domacherstr.	19:30	061 423 96 91
02. Steffisburg BE	♫	Bluegrass Schmitte Jam	Alte Schmitte Bistro	20:30	033 437 40 66
03. Schwanden GL		Pepi Hug & Firewall	Rest. Eidgenossen	20:30	
03. Siegershausen TG		Possum Pie	Lucky's Saloon	20:30	071 699 15 01
07. Schlieren ZH		Rolf Raggenbass & Country Heart Band	WALO'S Restaurant	20:00	
9.-10. Bülach ZH	♫	1. Schweizerisches Banjo-Festival	Hotel zum Goldenen Kopf		
9.-10. Boussens VD		Country Festival mit Country Sisters	Salle de Municipalité		
09. Bachenbülach ZH		Stubete (Jam Session) mit Big Stone	Rest. Freihof	20:00	044 860 14 04
09. Brünig BE		Dusty Boots	Brünig-Passhöhe	21:00	
09. Horgen ZH		Silvia Schürch Band	Open-Air auf dem Dorfplatz	19:00	
10. Bürchen VS		Dallas	Rest. Dorbja Moosalp VS	00:00	
10. Cheseaux sur Lausanne		The Road Runners	Caveau Le Chapeau	20:00	
10. Moosalp VS		Dorbja Moto-Treff mit Dallas	Rest. Dorbja	20:00	
15. Merlischachen SZ		South Mountain (CAN)	Schaffarm	14:00	041 850 04 36
16.-17. Kötz (DE)		23. Inter. Country Music Festival mit George Hamilton V, Panhandle Swing, Andy Martin Band, Daniel T. Coates Band, Backroad, evtl. South Mountain	Günzhalle www.cwf-koetz.de		+49 0822134671
16. Col-des Roches NE	♫	Bluegrass Festival mit Timber Train (CH), 4 Wheel Drive (NL), Tennessee Gentlemen (USA)	Hotel Jet d'Eau, Festzelt	20:00	032 931 46 66
16. Meierskappel LU		4. Country Festival mit Doris Ackermann & Band, Tennessee Heartbreakers,	Erlebnisbauernhof Gerbe	20:00	
17. Col-des Roches NE		Country Festival mit Nevada, South Mountain, Danni Leigh, Dixie Wheels	Hotel Jet d'Eau, Festzelt	20:00	032 931 46 66

Zeichenerklärung: ♫ = Club Anlass (Freunde Willkommen) ♫ = Bluegrass Anlass ☐ = TV-Sendungen

Liebe Veranstalter, Bandleader, Manager,

Senden Sie uns die Daten Ihres Anlasses an:

Country & Western Club Bern

Postfach 265

CH-3097 Liebefeld

E-Mail: redaktion@cwcb.ch

Top Country Albums

Top 20 Positions / Ausgabe 25. März 2006

This week	Last week	Weeks on chart	Artist: Album	Peak Pos.
1	3	17	Some Hearts , Carrie Underwood Arista/Arista Nashville / 71197 / RMG	1
2	2	20	The Legend Of Johnny Cash , Johnny Cash Legacy/Columbia/American/Island / 005288 / UMe	2
3	4	17	Walk The Line , Soundtrack Fox / 13109 / Wind-up	3
4	1	2	Precious Memories , Alan Jackson ACR/Arista Nashville / 80281 / RLG	1
5	5	7	Your Man , Josh Turner MCA Nashville / 004744 / UMG	1
6	6	76	Feels Like Today , Rascal Flatts Lyric Street / 165049 / Hollywood	1
7	-	1	Pay The Devil , Van Morrison Polydor/Lost Highway / 005968 / UMG	7
8	8	77	Be Here , Keith Urban Capitol / 77489	1
9	7	51	Songs About Me , Trace Adkins Capitol / 64512	1
10	-	1	The Little Willies , The Little Willies Milking Bull / 50671	10
11	9	5	Totally Country 5 , Various Artist Warner Music Group/Sony BMG Music / 77145 / Sony Music	4
12	11	72	Twice The Speed Of Life , Sugarland Mercury / 002172 / UMG	3
13	10	19	The Road And The Radio , Kenny Chesney BNA / 72960 / RLG	1
14	12	5	You Can't Fix Stupid , Ron White Image / 3061	2
15	15	30	Time Well Wasted , Brad Paisley Arista Nashville / 69642 / RLG	1
16	14	28	Hillbilly Deluxe , Brooks & Dunn Arista Nashville / 69946 / RLG	1
17	13	52	Kerosene , Miranda Lambert Epic / 92026 / Sony Music	1
18	16	32	Fireflies , Faith Hill Warner Bros. / 48794 / WRN	1
19	18	23	The Road To Here , Little Big Town Equity / 3010	14
20	-	1	Country Is My Rock , Trent Tomlinson Lyric Street / 165060 / Hollywood	20

Live on Stage

Samstag, 13. Mai 2006

at TJ's Mountain Home
(Dürrenberg in 3087 Niedermuhlern)



Tabea, Sinja, Nathanael & Friend



**COUNTRY &
WESTERN CLUB
BERN SWITZERLAND**

It's all about Country Music and more - since 1984

Einlass ab 19:30 h
Eintritt frei

www.cwcb.ch